II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Nochmals die Plöner Ferienkurse.

Von Adolf Rieper, Kiel.

eingeg. 21. Mai 1911.

Es widerstrebt mir, Herrn Professor Dr. Otto Zacharias-Plön nochmals zu entgegnen, da seine zweite Antwort sich seiner ersten würdig anschließt und auch sie sich durch den gänzlichen Mangel einer sachlichen Behandlung der Angelegenheit auszeichnet. Aber da Zacharias mich der Unwahrheit zeiht, so sehe ich mich doch gezwungen, zu zeigen, in wie leichtfertiger Weise Zacharias einen so schwerwiegenden Vorwurf erhoben hat. Er schreibt, daß es unwahr sei, wenn ich sagte, er habe auf die Kritiken der »Oberlehrertriole Dierks, Spilger, Praetorius« nicht geantwortet. Freilich hat er das in seiner ganz charakteristischen Weise besorgt. Schade nur, daß es genau vier Wochen nach meiner Antwort geschehen ist. Denn diese ist am 26. Februar bei der Redaktion eingegangen, während seine Abrechnung mit der »Triole« am 27. März mir mit der Post zuing. (Herausgegeben wurde das betreffende Heft erst am 2. Mai.) Es dürfte doch für Zacharias empfehlenswert sein, den Zool. Anzeiger selbst etwas eingehender zu lesen, anstatt sich allzu sehr auf Zeitungsausschnittbureaus zu verlassen.

Das von Zacharias gegen mich beigebrachte »Beweismaterial« spricht auch nicht in einem einzigen Punkte gegen mich, sondern nur für mich. Es bietet persönliche Ausfälle gegen mich in Fülle, doch nicht einen einzigen sachlichen Gegenbeweis! Man hätte erwarten dürfen, daß Zacharias in seiner letzten Entgegnung wenigstens den Punkt Planktonzentrifuge geklärt hätte, um so mehr, als er mir auch bezüglich dieses Punktes Unwahrheit vorgeworfen hat und ich ihm die Zweideutigkeit seiner Behauptung nachwies.

Doch er schweigt hierüber, wie über alle Widersprüche und aufgedeckten Mängel. Dagegen gibt mein Ausdruck »alle, Lehrer wie Studenten« ihm die offenbar ersehnte Gelegenheit einzuhaken. Doch was Zacharias da macht, ist nichts als Wortklauberei. Es ist natürlich, daß ich damit nicht mich für jeden einzelnen verbürgen wollte, noch konnte. Die Gesamtheit der Julikursisten hat seinerzeit Zacharias offiziell ihre Unzufriedenheit mit seinem Kurs ausgedrückt und für den Augustkurs gibt Zacharias in Nr. 34 die Unzufriedenheit aller Teilnehmer zu.

Da die Kritiken von Dierks, Spilger und Praetorius sowohl als auch meine sich nur auf die Kurse 1910 beziehen, so ist es direkt

irreführend, wenn Zacharias überall die 12 ihm zustimmenden Zuschriften veröffentlicht. Denn nur vier von ihnen stammen aus dem Jahre 1910.

Hiermit schließe auch ich die Polemik. Ich bedaure nur, daß sie durch einseitiges Verschulden den Boden der Sachlichkeit verlassen hat und daß die ganze Angelegenheit auf das persönliche Gebiet hinüber gespielt worden ist, wodurch sie für alle wenig ersprießlich wurde.

Zu der vorstehenden Mitteilung möchte ich auch meinerseits erklären, daß ich damit die Erörterungen über diesen Gegenstand für geschlossen ansehe und weitere Beiträge dazu nicht mehr in den Zoolog. Anzeiger aufzunehmen gedenke. In dieser Beziehung befinde ich mich in erfreulicher Übereinstimmung mit den beiden Beteiligten, von denen jeder betont, daß von ihm nunmehr das letzte Wort in der Angelegenheit gesprochen sei. Absolut nicht zustimmen kann ich jedoch dem Ton, in welchem die Ausführungen zum Teil gehalten sind. Besondere Verhältnisse erlaubten es leider nicht, die Artikel deshalb abzulehnen, und eine gemäßigte Behandlung der Angelegenheit war bedauerlicherweise nicht zu erreichen. Jedoch möchte ich die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne ausdrücklich festzustellen, daß es trotz dieses bedauerlichen Einzelfalls wie bisher so auch weiterhin mein Bestreben sein wird, Polemiken persönlicher Natur zugunsten einer die Sache allein fördernden objektiven Behandlung der Dinge nach Möglichkeit zurückzudrängen, oder die betr. Beiträge abzulehnen, wenn die Bereitwilligkeit zu den wünschenswerten Abänderungen nicht vorhanden ist. Der Zustimmung der Herren Fachgenossen zu diesem Verfahren glaube ich um so sicherer zu sein, als ich mich ihrer bereits in zahlreichen Fällen erfreuen konnte.

Anmerkung des Herausgebers.

III. Personal-Notizen.

Notiz.

Der Unterzeichnete, mit einer Zusammenstellung der Fundorte von *Branchiostoma (Amphioxus) lanceolatum* Pall. auf der ganzen Erde beschäftigt, ersucht alle Fachgenossen, Leiter biologischer Anstalten und sonstige Naturfreunde in Europa und in überseeischen Ländern um Angabe über das Vorkommen des genannten Tieres.

Dr. Gustav Stiasny,

Assistent an der k. k. Zoologischen Station Triest (Österreich).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Rieper Adolf

Artikel/Article: [Nochmals die Plöner Ferienkurse. 575-576](#)